

(Interdisziplinäres?) Medikationsmanagement ... baut auf einer Medikationsanalyse auf, an die sich eine kontinuierliche Betreuung des Patienten durch ein multidisziplinäres Team anschließt. Mit der kontinuierlichen Betreuung werden vereinbarte Maßnahmen ...nachverfolgt sowie gegebenenfalls angepasst. Neu auftretende, manifeste und potenzielle ... Probleme werden erkannt, gelöst oder vermieden. Ziele sind die fortlaufende und nachhaltige Erhöhung der Effektivität der Arzneimitteltherapie sowie die fortlaufende und nachhaltige Minimierung von Arzneimittelrisiken.



1. Fall (PHARM-CHF): Peter L., 71 Jahre

- Vor 4 Jahren Akutbehandlung aufgrund eines Herzinfarkts; keine weitere Medikation außer ACEi/Statin/Metformin.
- Beim Hausarzt klagt er nach 3 Jahren über das Wegbleiben der Luft; bereits beim Treppen steigen. Er muss dann immer Pausen einlegen; abends bemerkt er auch geschwollene Beine.
 - \rightarrow Diagnose: chronische Herzinsuffizienz
 - Therapie: + Betablocker + Diuretikum
- Vor 3 Monaten war er im Krankenhaus aufgrund einer kardialen Dekompensation → Aufnahme in die Studie

www.pharm-chf.de

Daten Arzt	Daten Apo- theke	Brown Bag Patient		Dosierung laut Arzt	Dosierung laut Patient	Kom- mentai
х			CONCOR (Bisoprolol) 5 mg Tabl.	1-0-0-0		
x			SIMVASTATIN 40 mg Filmtabl.	0-0-1-0		
X			RAMIPRIL plus 5 mg/25 mg Tabl.	1-0-0-0		
X			RAMIPRIL 5 mg Tabl.	1-0-0-0		
х			Siofor	1-0-1-0		

2. Daten aus der Apotheke BISOPROLOL AbZ Χ 1-0-0-0 5 mg Tabl. SIMVASTATIN 40 mg X 0-0-1-0 Filmtabl. RAMIPRIL plus X 1-0-0-0 5 mg/25 mg Tabl. X RAMIPRIL 5 mg Tabl. 1-0-0-0 X Siofor 500 mg 1-0-1-0 Allopurinal 100 X 2 × N3 Tab. Medikationsdatei Apotheke



	3. Patientengespräch									
Daten Arzt	Daten Apo- theke	Brown Bag Patient	Arzneimittel inkl. Stärke	Dosierung laut Arzt	Dosierung laut Patient	Kommentar				
х	Х		BISOPROLOL AbZ 5 mg Tabl.	1-0-0-0	sporadisch	Nur bei Tachyarrhythmie				
х	Χ	X	SIMVASTATIN 40 mg Filmtabl.	0-0-1-0	0-0-1-0					
х	Χ	X	RAMIPRIL plus 5 mg/25 mg Tabl.	1-0-0-0	0-0-1-0	Nachts Harndrang!				
х	Χ	X	RAMIPRIL 5 mg Tabl.	1-0-0-0	1-0-0-0	Zeitpunkt!				
х	Χ	X	Siofor 500 mg	1-0-1-0	1-0-1-0					
	Χ	X	Allopurinal 100 Tabl.		1-0-0-0	2xN3, 5 Monate				
		Х	Inegy 10mg/40mg Tabl.		0-0-1-0	Dr. Herz, seit 3 Wa				
		Х	Voltaren 25mz Tabl.		2 × 15l.	Seit letzter Woche, Knieschmerzen				
						•				



2. Fall: Änderungen nach etwa einem Jahr

Vor allem durch Klinikaufenthalte

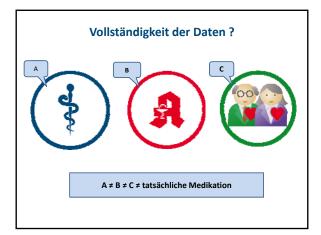
- 10 → 13 Arzneimittel:
 - Neu: Pantoprazol, Eisen, Folsäure, Sildenafil
- Austausch:
 - Furosemid → Torasemid
- · Dosisreduktion:
 - Ramipril und Metoprololsuccinat
- Abgesetzt:
 - Spironolacton
- Regelmäßige Änderungen!



Medikationsmanagement

- PHARM-CHF, ARMIN, PRIMA
- Der konsolidierte Medikationsplan als Tool in der Arzneimittelinformation.
- Fachliche, kommunikative und andere Herausforderungen (für die öffentliche Apotheke).
- Auswirkungen auf die Arzneimittelinformation an den Schnittstellen und in den Kliniken.

14



Datenvollständigkeit / Diskrepanzen

- Diskrepanzen zwischen den verschiedenen Informationsquellen (Arzt, Apotheke, Patient) sind die Regel:¹⁻¹¹
 - (Nur) bei 7–24 % keine Diskrepanzen.
 - Häufigste Diskrepanz: "Patient nimmt ein nicht bekanntes/nicht dokumentiertes Arzneimittel".
 - Prädiktoren sind Alter, Anzahl Arzneimittel und Anzahl Verordner
 - Hauptgründe für das Fehlen in Medikationsliste beim Hausarzt: Organisation, Dokumentation, Selbstmedikation, Rx durch Fachärzte.

[1] Bedell SE et al. Arch Intern Med. 2000;160(14):2129-34. [2] Lee KP et al. Ann Pharmacother. 2014;48(2):168-77. [3] Arch Me et al. UDIC 2014;24(4):219-40;1 [3] Arch Menemans Ge et al. Int J Cin Pharmacother. 2014;48(2):168-77. [7] Bitcovit et al. J. Am Geriaris 50. 2014;0(1):135-7; [8] Intern SE et al. Am Geriaris 50. 2016;0(1):135-7; [8] Intern SE et al. Am Geriaris 50. 2016;0(1):135-7; [8] Intern SE et al. Am Geriaris 50. 2016;0(1):135-7; [8] Intern SE et al. Am Geriaris 70. 2016;0(1):135-7; [8] Intern SE et al. Am Geriaris



